Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Jugendausschusses am 11.01.2007

im/in der
Kindergarten Löwenzahn

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr Sitzungsende: 19:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Bernd Garbers

Stimmberechtigte Mitglieder

Bernd Garbers	
Imke Gierke	
Jürgen Klotzbücher	ab 18:25 Uhr
Gerda Ravens	ab 18:10 Uhr
Heinrich Schröder	
Thomas Tholl	
Dietrich Wimmer	

Verwaltung
Cattrin Siemers
Maren Knoop

Gäste

Bernd Schneider	
Peter Schmitz	
Bernd Prumbaum	als Vertreter für Herrn Bierfischer
Heinrich Klimisch	

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Garbers eröffnet die 1. Sitzung des Jugendausschusses in der neuen Ratsperiode. Er begrüßt die Mitglieder des Jugendausschusses und die anwesenden Jugendleiter. Er stellt fest, dass der Jugendausschuss mit einer verkürzter Ladung vom 05.01.2007 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:
10-0009/07
Berufung beratender Mitglieder in den Jugendausschuss

Herr Garbers trägt die Beschlussvorlage vor.

Es werden folgende Personen als beratende Mitglieder in den Jugendausschuss berufen:
1) Frau Monja von Eys, Koppelweg 2 Vertreterin: Bianca Blumensaat, Kanalstraße 18
2) Frau Daphne Bartels, Zur Flüthe 4 Vertreterin: Melanie Schönfeld, Bahnhofstraße 51

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 3:
Sanierung des Kindergartens Löwenzahn
-Vorstellung des zweiten Bauabschnittes

Frau Siemers teilt mit, dass im Rahmen des 1. Bauabschnittes die Küche, die Bewegungshalle und 2 Kleingruppenräume geschaffen worden sind. Die Räume sollen nach Auskunft des Architekturbüros in ca. 4 Wochen fertiggestellt sein.

Im nun folgenden 2. Bauabschnitt soll das Büro von Frau Marcks in den jetzigen Personalraum und der Personalraum in den jetzigen Pädagogikraum verlegt werden. Das alte Büro von Frau Marcks soll als Kopierraum genutzt werden. Das neue Büro und der Personalraum sollen mit neuen Decken und je einem weiteren Fenster versehen werden. Zudem soll im Bürotrakt noch eine zweite Mitarbeitertoilette entstehen.
Außerdem sollen die Gruppenräume 3 + 4 einen neuen Fußbodenbelag und neue Fenster bekommen, es werden Malerarbeiten durchgeführt und die angrenzenden Toilette saniert.

Das Außengelände soll so gestaltet werden, dass durch Versetzen des Zaunes weitere Mitarbeiterparkplätze und Zuliefermöglichkeiten entstehen.

Insgesamt wird der 2. Bauabschnitt ca. 160.000,00 € kosten.

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Siemers findet eine Besichtigung der bereits entstandenen Bauten statt. Außerdem werden die anstehenden Maßnahmen des 2. Bauabschnittes demonstriert.

Auf Nachfrage von Herrn Schröder teilt Frau Stengler mit, dass bei dem Bau der Bewegungshalle feuchte Stellen im Dach des Kindergartens festgestellt wurden. Im Innenbereich des Kindergartens sind zur Zeit noch keine feuchten Stellen erkennbar, so dass eine Dachsanierung noch nicht zwingend erforderlich ist.

Auf Anmerkung von Herrn Schmitz teilt Frau Siemers mit, dass vom Architekturbüro ein Energiekonzept erarbeitet wird und die Einsparungen bei den Heizkosten aufgrund der neuen Isolationen berechnet werden.

Der Jugendausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 4:
Besprechung des Haushaltsplanentwurfes 2007 für den Bereich Jugend

Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt: 4510

HHSt.: 4510.7170 - Förderung der Jugendvereinsarbeit-

Herr Klimisch schlägt vor, den Haushaltsansatz auf den ursprünglichen Betrag in Höhe von 8.000 € zu erhöhen und damit die Reduzierung aufgrund der schlechten Haushaltslage aus dem Jahr 2005 rückgängig zu machen.

Herr Schröder stellt den Antrag den Haushaltsansatz 2007 auf 8.000 € zu erhöhen.

Herr Prumbaum fragt an, ob zur Vermeidung einer Doppelförderung eine namentliche Abfrage gemacht wird oder nur die Anzahl der Mitglieder mitgeteilt werden muss.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Schmitz mit, dass ein Jugendlicher durchaus auch in zwei Vereinen Mitglied sein kann. Es werden nicht die Kinder bezuschusst, sondern die Jugendarbeit des Vereins.

Unterabschnitt: 4601

HHSt.: 4601.5400 -Bewirtschaftungskosten-

Frau Siemers teilt mit, dass der Ansatz aufgrund der Reinigung des Jugendhauses um 2.700 € erhöht wurde. Das Jugendhaus ist zur Zeit an 6 Tagen in der Woche von 14:30 bis 21:00 Uhr geöffnet und wird täglich von 30 – 50 Jugendlichen besucht. Für eine Fläche von ca. 110 qm und 2 Toiletten wird ist ein monatlicher Betrag von 225,00 € zu zahlen. Die Reinigungszeit beträgt 14 Stunden monatlich.

Zudem wurde der Ansatz aufgrund der steigenden Energiepreise und der erhöhten Mehrwertsteuer um 800,00 € angehoben.

HHSt.: 4601.6310 -Gestellungsgeld FSJ- und 4601.6500 -Geschäftsausgaben-

Frau Siemers gibt bekannt, dass sich die Höhe des Haushaltsansatzes gegenüber dem Jahr 2006 nicht erhöht hat, sondern nur eine Differenzierung der beiden Haushaltsstelle durchgeführt wurde, um im Jahr 2007 einen besseren Überblick zwischen den Ausgaben für die FSJ-Kraft und den

reinen Geschäftsausgaben zu bekommen.

Frau Ravens regt an, in der nächsten Sitzung der Jugendausschusses über eine bessere Isolation des Jugendhauses zu beraten, um ggf. in den nächsten Jahren Energiekosten zu sparen.

Unterabschnitt: 4640 (Kindergarten), 4641 (Krippe), 4642 (Waldkindergarten)

Frau Siemers gibt bekannt, dass im Haushaltsjahr 2007 für die Krippe und den Waldkindergarten zwei neue Unterabschnitte gebildet worden sind, damit die Ausgaben besser zugeordnet werden können und die Kosten pro Betreuungsstunde in der Krippe, im Waldkindergarten und im Kindergarten Löwenzahn vergleichbar sind.

HHSt: 4640.1620 -Kostenerstattung von der Samtgemeinde-

Frau Siemers teilt mit, dass Frau Antje Lüllmann ab dem 01.09.2006 befristet bei der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen als Fachberaterin eingestellt wurde. Da Frau Lüllmann ihr unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Flecken nicht für ein befristeten Vertrag bei der Samtgemeinde gekündigt hätte, wurde sie zunächst nur zur Samtgemeinde abgeordnet. Es ist davon auszugehen, dass sie im August in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei der Samtgemeinde übernommen wird.

Bei der Betrachtung der drei Unterabschnitte können nun die Kosten pro Kind im Monat errechnet werden. Es ergeben sich folgende Zuschussbedarfe:

Kindergarten	151,90 € pro Kind im Monat
Krippe	264,00 € pro Kind im Monat
Waldkindergarten	226,00 € pro Kind im Monat

Der Zuschussbedarf für den Kindergarten wird aufgrund der Investitionen im nächsten Jahr etwas ansteigen.

Vermögenshaushalt

Unterabschnitt

HHSt: 4600.9500 -Bau von Spielplätzen-

Herr Garbers teilt mit, dass der Spielplatz „Am Hohen Kamp“ aufgewertet werden soll und dafür auf dem Spielplatz „Niederfeld“ der Turm und die Schaukel abgebaut werden. Das Ab- und Aufbauen inklusive der Bauhofkosten und der Begrünung beläuft sich nach Berechnungen von Herrn Esdohr auf ca. 5.000 €.

Des Weiteren sollen die Spielplätze Breslauer Straße und Auf der Koppel/Graf-Otto-Straße aufgelöst und die Spielgeräte auf die anderen Spielplätze verteilt werden.
Für den Spielplatz „Amtshof“ soll eine Seilbahn für ca. 5.000 € angeschafft werden.

Im Jugendausschuss besteht Einigkeit den Ansatz für das Haushaltsjahr 2007 auf 15.000 € zu erhöhen, um alle Maßnahmen ausführen zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Schmitz gibt Herr Garbers bekannt, dass aufgrund von Änderungen im Baurecht und der Eigenständigkeit des Bauamtes ein größerer Ermessensspielraum vorhanden ist und einige Spielplätze aufgelöst werden können.

Weiter teilt Herr Garbers mit, dass der noch bestehende Spielplatz „Am Hohen Kamp“ auch weiterhin bestehen bleiben soll und um Spielgeräte von anderen Spielplätzen aufgewertet wird.

Der Jugendausschuss empfiehlt einstimmig bei der HHSt.: 4510.7170 den Ansatz von 6.000 € auf 8.000 € und bei der HHSt.: 4600.9500 den Ansatz von 10.000 € auf 15.000 € zu erhöhen und die restlichen Ansätze unverändert zu beschließen.

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Tagespflegepersonen

Herr Schmitz fragt an, ob der Verwaltung bereits bekannt ist, wie viele Tagespflegepersonen es in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen gibt und wie hoch der Bedarf zur Zeit ist.

Frau Siemers teilt mit, dass bereits 2 Treffen mit 13 Tagespflegepersonen und der Verwaltung stattgefunden haben und am 26.02.2007 ein erneutes Treffen stattfinden wird.
Des Weiteren gibt sie bekannt, dass zur Zeit noch nicht klar ist, wie hoch der Bedarf in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vislen ist, weil die Zahl der betreuten Kinder durch die Tagesmüter zur Zeit ermittelt wird. Zudem kommt, dass auch einige Kinder durch Privatpersonen betreut werden und so der Bedarf schwer zu ermitteln ist.

Punkt 6.2:
Kinderkrippe

Auf Anfrage von Frau Ravens teilt Frau Siemers mit, dass die Krippe bis zum Sommer mit 15 Kindern ausgelastet sein wird.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Garbers bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Gemeindedirektor Die Protokollführerin